



Die Mitarbeiter des Hauses Hohenlimburg wollen den Märchenwald Hohenlimburg wieder zu einem attraktiven Naherholungsgebiet für Alt und Jung machen. Foto: privat

# Märchenwald für Besucher wieder attraktiv machen

Haus Hohenlimburg beteiligt sich in beispielhafter Aktion an Revitalisierung des Geländes

**HOHENLIMBURG.** Märchenhafte Idee für gute Taten! Am vergangenen Samstag begann die große Aufräumaktion im Hohenlimburger Märchenwald. 80 freiwillige Helfer, Mitarbeiter des Haus Hohenlimburg und ihre Freunde und Familien, trafen sich dann zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz.

Der Märchenwald war über Jahrzehnte bekanntlich ein

beliebtes Ausflugsziel für Familien. Zum großen Bedauern von Jung und Alt wurde er 2007 geschlossen, nachdem durch den Sturm Kyrill ein großer Schaden entstanden ist. Der Hohenlimburger Investor Dieter Füßmann kaufte - wie mehrfach berichtet - das Grundstück und die Gebäude am Piepenbrink. Offen für verschiedene Nutzungsideen entstand im Gebäude des ehemaligen Restaurants eine private Kindertagesstätte. In Zusammenarbeit mit dem Haus

Hohenlimburg - einer psychotherapeutischen Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - will der Hohenlimburger Dieter Füßmann das Gelände des Märchenwaldes nun für die Öffentlichkeit wieder erlebbar gestalten.

Das Haus Hohenlimburg sucht schon seit Jahren nach weiteren Beschäftigungsprojekten für seine Bewohner. Die jungen Menschen werden sich unter der Anleitung eines Arbeitspädagogen um die

Instandsetzung, die Wartung der Häuschen und die Pflege der Grünanlagen bemühen.

Somit sind adäquate Beschäftigungsmöglichkeiten für einige Bewohner des Haus Hohenlimburg geschaffen und die Bürger könnten ihren Märchenwald wieder nutzen. Unterstützt werden sie dabei von Künstlern, die die neue Märchenthematik der einzelnen Häuschen individuell gestalten. Kontakt: Manuela Reimann-Merse, Heimleitung, ☎ 0173-2119703